

Der Schach-Großmeister

Starnberg – Sechs Mal Deutscher Meister – eine beeindruckende Bilanz. So beeindruckend, dass ihn die Schachabteilung des FC Bayern als „einen der erfolgreichsten Spieler und Titelsammler, die jemals für den FCB am Brett saßen“ adelt. Doch für Markus Stangl wird kein weiterer Meistertitel hinzukommen. Der Schachgroßmeister und Mitinhaber der Starnberger Firma MedienLB, die im Finale des Wirtschaftspreises des Landkreises steht, ist am Sonntag vor einer Woche vollkommen unerwartet gestorben. Er brach zu Hause zusammen. Sein Herz hörte einfach auf zu schlagen, alle Reanimationsversuche blieben ohne Erfolg.

Markus Stangl wurde nur 51 Jahre alt. „Wir sind zutiefst erschüttert, dass ein Mensch, ein fürsorglicher Familienvater, ein Freund und Lebensgefährte in seinen besten Jahren aus dem Leben ge-



Markus Stangl wurde nur 51 Jahre alt.

FOTO: ABSMAIER/FKN

rissen wurde“, erklärt Fritz Absmaier, der Vorsitzende des Schachclub Starnberg. Zu dem Verein war Stangl, dem bereits im Alter von nur 24 Jahren der Großmeistertitel verliehen wurde, im Juni 2019 von der Schachabteilung des FC Bayern München gewechselt.

Aus dem aktiven Turnierschach und der Schach-Bun-

desliga hatte er sich da bereits zurückgezogen. Stattdessen baute er eine Jugend-Schachgruppe auf, veranstaltete Intensivtrainings mit Jugendlichen und betreute sie bei internationalen Turnieren. Neben dem Schachspiel galt seine Kraft vor allem der Arbeit. Als seine frühere Ehefrau Anita im Jahr 2006, damals noch in Gauting, die Firma MedienLB gründete, die digitale Unterrichtsmittel produziert, stieg er in die Firma ein. Bis zuletzt war Markus Stangl Gesellschafter und kümmerte sich vornehmlich um Personal und Recht. Wobei: Er hatte auch Visitenkarten mit der Aufgabenbezeichnung „Mfa“ – Mädchen für alles.

Markus Stangl hinterlässt zwei 16 Jahre alte Zwillingssöhne, die sein Ein und Alles waren. Mit den beiden wurde er 2014 sogar deutscher Familienmeister – ein Ereignis, das ihm mehr bedeutete als all seine Einzelerfolge. ps